

Mitarbeiterbekleidung mit dem Grünen Knopf belohnt

# Discounter aus Nürnberg fördert die Nachhaltigkeit

Stylish und ab sofort auch mit dem „Grünen Knopf“ zertifiziert ist die Berufsbekleidung für die über 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Norma. Der Lebensmittel-Discounter bekam es jetzt bestätigt – die Polo-Hemden und Sweat-Troyer aus der hauseigenen Kollektion sind ökologisch und sozial verantwortungsvoll produziert. Der von Norma unterstützte „Grüne Knopf“ hebt die weltweite Textilproduktion auf ein erheblich besseres Niveau. Verboten sind Kinder- und Zwangsarbeit, der Einsatz von Weichmachern und gefährlichen Chemikalien – verlangt werden Mindestlöhne und ein funktionierender Arbeitsschutz. Im Einzelhandel ist Norma eines der ersten Unternehmen, das sich zusammen mit seinen Mitarbeitern über die Auszeichnung mit dem „Grünen Knopf“ freut.

Kontrollierte Nachhaltigkeit und umweltschonende Auswahl kennzeichnen die Norma-Strategie in jedem Unternehmensbereich. Keine Ausnahme macht die Berufsbekleidung, die der Lebensmittel-Discounter für seine aus über 70 Nationen stammenden Mitarbeiter zur Verfügung stellt. Dass diese auch bisher schon nachhaltig hergestellte Textilien tragen, haben das Fairtrade-Siegel und das GOTS-Label sichergestellt. Die beiden Gütesiegel (GOTS steht für Global Organic Textile Standard) senden das klare Signal, diese Kleidungsstücke werden in einem einwandfreien Umfeld produziert. So garantiert das Fairtrade-



Norma-Mitarbeiter tragen Polo-Hemden und Sweat-Troyer. Diese waren bereits mit Öko-Siegeln wie Fairtrade und GOTS ausgezeichnet. Vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung kommt jetzt noch der verlässliche „Grüne Knopf“ dazu. FOTO: NORMA

Siegel stabile Mindestpreise sowie eine Fairtrade-Prämie um das Leben von Baumwollbauern in den Entwicklungs- und Schwellenländern nachhaltig zu verbessern, während das GOTS-Siegel schädliche Chemikalien entlang der gesamten Lieferkette verbietet und strenge Umweltauflagen in allen Verarbeitungsschritten der biologischen Baumwolle abprüft.

Mit dem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufenen Grünen Knopf erhält die stylische Norma-Berufsbekleidung jetzt noch ein zusätzlich wertvolles Gütesiegel. Das BMZ ist der Siegelinhaber und hebt hervor: „Der Grüne Knopf zeichnet mit staatlicher Unterstützung die Textilien aus, die sozial und ökologisch produziert worden sind. Jedes Produkt, das den Grünen Knopf bekommen will, muss 26 ökologische und soziale Mindeststandards einhalten. In den kommenden Jahren werden diese Bedingungen noch weiterentwickelt und auf alle Produktionsstufen ausgeweitet.“

Die Norma-Geschäftsleitung ergänzt: „Wir wollen die bessere Wahl unterstützen – das gilt natürlich auch für die Ausstattung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den Kurs für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzen wir auch in der Zukunft fort.“

Norma (Hauptsitz in Nürnberg) ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit über 1450 Filialen am Markt. > BSZ

Bed and Breakfast im Münchner Glockenbachviertel setzt auf Dampfsaugsystem

## Green Cleaning zum Wohlfühlen

Im Szeneviertel Glockenbach in München geht es bunt zu – gerade auch im dort gelegenen Bed and Breakfast Müller Inn: Zwischen 60 und 70 Gäste pro Woche beherbergen die beiden Schwestern Carola und Petra Strohoff, die das Müller Inn gemeinsam führen. Da sind Sauberkeit und Hygiene für die beiden Chefinnen und ihr vierköpfiges Team natürlich eine besondere Herausforderung. Um diese optimal meistern zu können, hat das Bed and Breakfast einen effizienten und natürlichen Saubermacher im Einsatz: Das innovative Dampfsaugsystem Limatic LN der Beam GmbH aus Albstadt (Landkreis Neu-Ulm) kommt komplett ohne Reinigungsmittel aus und entfernt nicht nur zuverlässig Staub und Schmutz, sondern auch 99,9 Prozent der Bakterien. Wischen, Saugen und Trocknen gehen in einem Arbeitsgang und so besonders schnell von der Hand. Ein inte-

grierter Wasserfilter sorgt zudem für eine erfrischende Luftwäsche, sodass auch sensible Allergiker ihren Aufenthalt im Müller Inn in vollen Zügen genießen können.

Als die beiden Schwestern Carola und Petra Strohoff 2017 die ehemalige Pension in der Müllerstraße 43a in München übernahmen und zum neuen Müller Inn machten, war von Anfang an klar: Die Gäste sollen sich hier rundum wohlfühlen. Also wurden alle neun Gästezimmer von Grund auf renoviert und modern eingerichtet. Ebenso wichtig ist den beiden Chefinnen das Thema Nachhaltigkeit: „Wir versuchen, unser Bed and Breakfast möglichst ‚grün‘ zu halten, zum Beispiel mit Lebensmitteln aus der Region, wenig Abfall und strikter Mülltrennung“, erklärt Petra Strohoff, eine der beiden Geschäftsführerinnen des Müller Inn. „Da war es für uns nur logisch, dass wir auch bei der Reinigung unsere grüne Linie durch-

ziehen, ohne dabei Abzüge bei der Sauberkeit und Hygiene machen zu müssen. Im Gegenteil: Mit dem Limatic LN von Beam können wir jetzt ein ganz anderes Niveau an Grundsauberkeit halten.“

Dass es im Müller Inn grün, sauber und hygienisch zugeht, dafür sorgen zwei Beam-Multifunktionsgeräte. Diese werden ausschließlich mit klarem Wasser befüllt, verbrauchen im Vergleich zum herkömmlichen Saubermachen nur wenig Wasser und kommen komplett ohne Chemie aus. „Klasse, dass wir auf Putzmittel verzichten können“, so Petra Strohoff. „Vor den beiden Geräten hat unser Reinigungspersonal klassisch mit Mopp und Eimer gewischt und dabei flaschenweise Putzmittel verbraucht, nach dem Motto: viel hilft viel. Genau davon wollten wir wegkommen.“

Mit seinen auswechselbaren Aufsätzen ist der Dampfsauger flexibel in der Reinigung einsetz-

bar – und diese Flexibilität nutzt auch das Müller Inn. Die beiden Dampfsaugsysteme des bayerischen Qualitätsherstellers sorgen sowohl in Küche und Frühstücksbereich als auch in den Gästezimmern, Toiletten und Bädern für Sauberkeit und Hygiene. „Wir haben ja auch viele Familien bei uns zu Gast. Da kann beim Frühstück schon mal Marmelade oder Nutella daneben gehen. Mit dem Dampfsaugsystem können wir uns lästiges Schrubben sparen, sondern dampfen und saugen den Schmutz einfach weg“, betont Strohoff.

Gerade auch in den Toiletten und Bädern spielt das Multifunktionsgerät seine Stärke aus, denn auch Ecken, Fugen und Kanten sind kein Problem. „Vom Boden, über die Dusche bis hin zur Toilette und dem Siphon wird alles sauber und wir können uns darauf verlassen, dass es hygienisch rein ist. Obendrein kommt noch das gute Gewissen, dass man für das alles überhaupt keine Putzmittel in die Umwelt schwemmen muss.“

Null Chemie, dafür heißer Trockendampf: So entfernt das Multifunktionsgerät 99,9 Prozent aller Keime und Bakterien auf Oberflächen und ist dabei auch noch besonders materialschonend. Ein integrierter Wasserfilter reinigt beim Saugvorgang zudem auch gleich die Luft effizient mit – für ein natürliches Raumgefühl. „So können sich auch Leute mit einer Hausstauballergie bei uns rundum wohlfühlen. Wir dampfen in diesem Fall dann die Matratzen und Polster ab und lassen das Gerät auch für eine Weile im Gästezimmer laufen, sodass er die Luft reinigt“, erklärt die Chefin.

Der Limatic LN von Beam dampft mit einer Temperatur von maximal 150 Grad Celsius und einem Druck von 4,5 bar. Mit einer Aufheizzeit von drei Minuten ist das Multifunktionsgerät schnell einsatzbereit und gleich zur Hand, wenn auch einmal spontan Verschmutzungen beseitigt werden müssen. > BSZ

Arbeitsprozesse mit Laser-Systemen optimieren

## Positionierung mit Laserlicht

Die SL-Laser GmbH aus Traunreut (Landkreis Traunstein) entwickelt und produziert seit über 25 Jahren Laser-Projektionssysteme zum exakten Positionieren und Ausrichten von Maschinen und Werkstücken. Nach den Anfängen im Holz und CNC-Bereich ist SL-Laser heute ebenso ein Begriff in der Flugzeugindustrie, bei der Fertigung von Betonfertigteilen und bei der Montage und Vermessung in vielen anderen Bereichen.

Die Herstellung und Entwicklung der High-Tech-Systeme, sowie der Service und die Logistik be-

finden sich seit 2008 im neu gebauten Firmengebäude in Traunreut. Ein Stamm von erfahrenen Technikern und Ingenieuren betreut die Entwicklung der Elektronik, Software und Feinmechanik. Ein hoher Anteil an Eigenfertigung ist notwendig, um den technischen Anspruch und Qualitätsstandard der Produkte zu erfüllen.

Der Service von SL-Laser kann dank langjähriger Erfahrung und eigens gebauter Anlagen schnell und gründlich jede Störung beheben und verlässliche Wartungsarbeiten ausführen. > BSZ



Mit Laserlicht Werkstücke exakt positionieren. FOTO: SL-LASER GMBH

FOTO: SL-LASER GMBH



Das Dampfsaugsystem sorgt im Frühstücksraum des Müller Inn für Sauberkeit. Das Gerät dampft mit einer Temperatur von maximal 150 Grad Celsius und einem Druck von 4,5 bar. Innerhalb von drei Minuten ist es aufgeheizt und somit in kürzester Zeit betriebsbereit. FOTO: SABRINA DEININGER/BEAM GMBH

FOTO: SABRINA DEININGER/BEAM GMBH

**FUNKTIONELLER SERVICE**

**MIT SYSTEM!**

Schrauben · Werkzeuge · GmbH

**LUTZ GRUPPE**

**TEXTILVEREDELUNG**

**Einheitliches Outfit** – Beschaffung und Veredelung Ihrer Berufsbekleidung durch Stick- und Patch

**TOOL TERMINAL**

**Zuverlässige Materialversorgung** rund um die Uhr. Senken Sie Ihre Verbräuche und sparen Sie Zeit und Geld in der Materialverwaltung!

**Bestellvorgänge optimieren** – Einbindung einer OCI Katalogdatenschnittstelle zu Ihrem ERP-System zum Austausch von Daten ist jederzeit möglich

**Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren:**

**Eduard Lutz Schrauben-Werkzeuge GmbH**  
 Dieselstraße 15 · 86368 Gersthofen · T. (0821) 4989-0 · F. (0821) 4989-111  
 gersthofen@lutzgruppe.de · www.lutzgruppe.de